



**PRESSESPIEGEL 32. WOCHEN 2020**

- 1. REKORDWACHSTUM BEI AUFTRAGSEINGÄNGEN**  
Nach dem Tiefpunkt im April erholt sich der deutsche Export im Juni weiter. Vom Vorkrisenniveau ist er allerdings noch deutlich entfernt. Auch die Industrieproduktion zieht wieder an. (Handelsblatt 07.08.2020)
- 2. CARBON STUDY'S SHOCK FINDINGS SET TO TRANSFORM IMO GREENHOUSE EMISSIONS DEBATE**  
Laut der 4. IMO-Treibhausgasstudie nehmen die Treibhausgasemissionen des globalen Schiffsverkehrs zu. Sie sind zwischen 2012 und 2018 um 9,6% gestiegen. Nationale Regierungen haben eine viel größere Verantwortung für die Emissionen des Schiffsverkehrs als bisher angenommen. (Trade Winds 07.08.2020)
- 3. JEDER GEGEN JEDEN**  
Staaten greifen immer häufiger zu Wirtschaftssanktionen. Ihre Zahl nimmt nach einer aktuellen Datenanalyse des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) und der Hochschule Konstanz seit rund fünfzehn Jahren erheblich zu. Ihr langfristiger Erfolg bleibt jedoch nach wie vor umstritten. (FAZ 06.08.2020)
- 4. CORONA VERNICHTET KARRIERETRÄUME**  
Mit der Corona-Krise steigt nicht nur die Arbeitslosigkeit, sondern auch der Wettbewerbsdruck auf dem Arbeitsmarkt: Die Zahl der offenen Stellen ist im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um fast 500.000 gesunken, die Arbeitslosigkeit hat sich binnen zwölf Monaten um 635.000 auf 2,9 Mio. erhöht. (FAZ 06.08.2020)
- 5. MAN ENERGY SOLUTIONS SCALES BACK REDUNDANCIES BY 35%**  
Der Großmotorenhersteller MAN Energy Solutions will nach einer Vereinbarung mit den Arbeitnehmervertretern weniger Jobs streichen als zunächst geplant: Es sollen nun 1650 Arbeitsplätze in Deutschland und 950 im Ausland wegfallen. (Trade Winds 05.08.2020)
- 6. „ICH HOFFE, DASS WIR AUS DEM VERZICHT LERNEN“**  
Antje Boetius forscht in Tiefsee- und Polargebieten. Im Interview spricht sie über die Folgen von Corona, woran Wissenschaftler beim Thema Klimawandel scheitern – und wie man den Klimawandel, z. B. auch durch eine CO<sub>2</sub>-Bepreisung, noch aufhalten könnte. (FAZ 01.08.2020)
- 7. DAS SEEMANNSGARN DER ÖKOS**  
Bei manchen ist die Schadenfreude groß. Sie verachten Kreuzfahrtreedereien u.a. für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihrer Vergnügungsschiffe und freuen sich über den Stillstand. Ganz nach dem Motto: Je schlechter es den Reedereien geht, desto besser geht es der Umwelt. Das Gegenteil ist der Fall: Die Krise der Kreuzfahrt wird der Umwelt später schaden, denn Kreuzfahrtschiffe sind inzwischen Vorbilder für eine weniger umweltschädliche Schifffahrt. Sollte den Kreuzfahrtreedereien das Geld ausgehen, fehlen ähnlich wie in der Frachtschifffahrt Gelder für die ökologische Umrüstung der Flotte. (Die Zeit 06.08.2020)

- 8. CLIA PUSHES BACK VOLUNTARY CRUISE SUSPENSION THROUGH OCTOBER**  
Die Cruise Lines International Association (CLIA) hat ihren freiwilligen Stopp des US-Kreuzfahrtbetriebs bis Ende Oktober verlängert. Während einige Kreuzfahrtbetreiber nicht vor 2021 mit dem Betrieb beginnen werden, haben einzelne Reedereien einen Neustart versucht. Die Stilllegung der Flotte führt zu Milliardenverlusten in der Branche: Norwegian Cruise Line verzeichnete im zweiten Quartal 2020 ein Defizit von 715 Millionen Dollar, verglichen mit einem Gewinn von 240 Millionen Dollar im gleichen Zeitraum des Vorjahres. (TradeWinds 05.08.2020, 06.08.2020)
- 9. CHINA COSCO SHIPPING HAS WORLD'S LARGEST NEWBUILDING ORDERBOOK**  
Laut Clarksons Research entfällt auf japanische Besteller aktuell der größte Anteil des weltweiten Auftragsbestands für Schiffsneubauten. Es folgen China, Griechenland, USA und Südkorea. Die von der Coronavirus-Krise besonders stark getroffene Kreuzfahrtbranche ist mit vier Reedereien unter den Top-Ten-Reedereien nach Auftragsbestand ein wichtiger Besteller. BIMCO berichtet, dass der Auftragsbestand für Bulker, Containerschiffe und Tanker den tiefsten Wert seit 17 Jahren erreicht hat. (TradeWinds 07.08.2020, Hellenic Shipping News 07.08.2020)
- 10. 59 CORONA-FÄLLE BEI BLOHM+VOSS**  
Bei der Hamburger Werft Blohm + Voss sind 59 Mitarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet worden. Der Betrieb ruht derzeit. (NDR 05.08.2020)
- 11. „LLOYD WERFT SOLL POLARSTERN 2 BAUEN!**  
Bremerhavens Oberbürgermeister Grantz fordert eine baldige Auftragsvergabe für die Polarstern 2. Die Bremerhavener Lloyd Werft habe in Abstimmung mit dem AWI praktisch die fertigen Pläne für das neue Polarforschungsschiff der Bundesrepublik Deutschland in der Schublade, was fehle sei die Beauftragung. (Nordsee Zeitung 07.08.2020)
- 12. EU-FREIHANDELSABKOMMEN: IN VIETNAM FALLEN ZÖLLE WEG**  
Mit Inkrafttreten des EU-Freihandelsabkommens mit Vietnam am 1. August 2020 wird das Land größter EU-Handelspartner Südostasiens nach China. Für Europas maritime Industrie ist Vietnams Schiffbauindustrie ein wichtiger Markt. (tagesschau.de 01.08.2020, PM SEA Europe 26.10.2018).
- 13. SHRINKING ORDERBOOK SPEEDS UP JAPANESE YARDS' URGE TO MERGE**  
Die Ankündigung einer Fusion von Tsuneishi Shipbuilding und Mitsui E&S Shipbuilding ist die jüngste in einer sich beschleunigenden Konsolidierungswelle der japanischen Industrie, die unter mangelnden Neubaufträgen leidet. Mitsui E&S plant außerdem, seine Schiffbauproduktion in Japan zu reduzieren und ins Ausland zu verlegen (China, Philippinen). (TradeWinds 07.08.2020, 06.08.2020)
- 14. KOREA SHIPBUILDING'S SECOND-QUARTER OPERATING PROFIT BEATS CONSENSUS**  
Korea Shipbuilding & Offshore Engineering (KSOE) hat für das zweite Quartal einen operativen Gewinn von 93 Mrd. KRW (77,8 Mio. USD) gemeldet. Eine gestiegene Nachfrage nach Dual-Fuel-Motoren und Scrubbern sowie Aufträge für LNG-Tanker verbessern die Aussichten. Der südkoreanische Schiffbauer Samsung Heavy Industries meldet schwere Verluste. (TradeWinds 04.08.2020, 03.08.2020)
- 15. SINGAPORE OFFERS MORE HELP FOR STRUGGLING SHIPYARDS**  
Singapurs Werften sollen weitere Hilfen durch die Regierung erhalten und bei der Bewältigung der Personalkosten unterstützt werden. (TradeWinds 07.08.2020)